



Nachruf.

Am 2. ds. Mts. verschied plötzlich und unerwartet am Herzschlag mein braver Werkmeister und Geschäftsreisender

Herr Emil Gläss.

Vierundzwanzig Jahre hindurch war derselbe in meinem Geschäft thätig — nach vorhergegangener 10 jähriger Thätigkeit gleichfalls unter meiner Direction bei den Herren C. G. Dörrfel Söhne — und erfüllte mit grösster Treue und Unermüdlichkeit seine Berufspflichten, so dass ich, auf das Schmerzliche bewegt von diesem Verlust, mich gedrungen fühle, dem nun in Gott Ruhenden noch über das Grab hinaus ein warm empfundenes Wort des Dankes und der Anerkennung zu widmen. Sein Gedächtniss wird bei uns in Ehren bleiben, — Friede seiner Asche!

Eibenstock, den 5. Juli 1897.

Carl Tuchscheerer.

Todes-Anzeige.

Dem lieben Gott hat es gefallen, unseren innigstgeliebten, unvergesslichen Vater und Bruder, den

Kaufmann Franz Theodor Normann,
heute früh 6 1/2 Uhr nach kurzem Krankenlager in seinem 76. Lebensjahre durch einen sanften Tod zu sich zu rufen, was hierdurch schmerzhaft anzeigt

Die tieftrauernden Hinterlassenen.

Stützengrün und Sosa, den 3. Juli 1897.

Die Beerdigung unseres theuren Entschlafenen findet Dienstag Nachmittag 3 Uhr vom Trauerhause aus statt.



Nachruf.

Unserem am 2. ds. Mts. durch Herzschlag leider zu früh verschiedenem Werkmeister und Geschäftsreisenden,

Herrn Emil Gläss.

rufen wehmuthsvoll ein herzliches „Habe Dank“ in's Jenseits nach für stets bethätigte Gerechtigkeit, Liebe und Treue.

Das Geschäftspersonal und die Arbeiterinnen der Corsetfabrik des Hrn. Carl Tuchscheerer.

Eibenstock, den 5. Juli 1897.

Flüssige Broncefärben

für den Hausgebrauch,

**ff. Hochglanzbroncen
Broncetinctor**

empfehlen **H. Lohmann.**

Waschblousen

Eine neue Sendung herrlicher

ist wieder eingegangen und empfehle solche meiner geehrten Kundschaft zur gefl. Abnahme.

C. G. Seidel.

Unterrocke in Leinen, Nips, Lüstre, Panama, Noiré und Phantastiefstoffen, sowie weiße Röcke empfiehlt **D. Ob.**

3000 Mark

werden auf ein Hausgrundstück als allein-stehende Hypothek zu mäßigen Zinsen auf sofort oder bis 15. August zu leihen gesucht. Näheres durch die Exped. ds. Bl.

Morgen Mittwoch

trifft eine Sendung frisches Gemüse, sowie frische Eier ein.

M. Staab am Markt.

Empfehle mein reichhaltiges Lager in **Bruchbandagen u. Leibbinden,**

anerkannt gut u. zweckentsprechend; ferner: **Lustfischen, Eisbeutel, Nislopompen, Spülkannen, Nistierpumpen, Unterlagstoffe, Suspensoren, sowie alle Chirurgischen u. Gummivaaren** zu möglichst billigen Preisen.

Zugleich empfehle mein Lager feinsten **Parfüms** und bester Mittel zur **Zahn-pflege**, sowie **Looswaaren u. Gummi-wäsche** in großer Auswahl und billig.

H. Scholz am Neumarkt.
Alle **Saararbeiten**, solid u. billig, empfiehlt **D. Ob.**

Ein Logis,

bestehend aus 3 Stuben part. und eine **Oberkuche** mit Zubehör ist zu vermieten. Wo? sagt die Exped. ds. Bl.

Strebel'sche Tinten.

Feine schwarze Schreib-, Copir- u. Archivtinte
Feine schwarze Stahlfeder-, Salon- u. Bureau-tinte
Brilliant violette Salontinte
Feine blaue Tinte
Beste Kalsertinte
Bunte Stempelfarben
empfehlen **E. Haunebohn.**

Frachtbrieft

empfiehlt **E. Haunebohn.**

Geschäfts-Übernahme.

Einem geschätzten Publikum von **Eibenstock** und **Umgegend** zur gefl. Nachricht, daß ich am 1. Juli die Bewirtschaftung des hiesigen

Schützenhauses

pachtweise übernommen habe und stets bemüht sein werde, den Anforderungen der mich beehrenden Gäste in jeder Hinsicht gerecht zu werden.

Indem ich bitte, das meinem Vorgänger **Herrn G. Becher** bewiesene Wohlwollen auch auf mich zu übertragen, zeichne mit vorzüglicher Hochachtung

Bruno Prose.

Auf Obiges Bezug nehmend, sage ich meinen werthen Gästen für das mir jederzeit geschenkte Vertrauen verbindlichsten Dank und bitte, dasselbe auch auf meinen Nachfolger übertragen zu wollen.

Hochachtungsvoll

G. Becher.

Vaterländische Lebensvers.-Aktien-Gesellschaft zu Elberfeld.

Gesamtvers.-Summe

Ende April 1897: **Mark 76,576,601.**

Ende April 1897: **28,6 Millionen Mark.**

Die Gesellschaft betreibt **Lebens-, Aussteuer-, Militärdienst-, Renten-, Unfall- und Haftpflicht-Versicherung.** Nach 5 Jahren **Unversalbarkeit** und **Unanfällbarkeit.** Fortfall der Prämienzahlung und Rentengewähr im Invaliditätsfalle. **Kriegsgefahr** für gesetzlich Wehrpflichtige **ohne Zuschlagsprämie.**

Auskunft ertheilen die Direktion in **Elberfeld** und in **Eibenstock** die Herren

**Kaufmann Ludwig Gläss,
Karl Georgi,
Mechaniker Gustav Berthel,
Inspektor Max Unger.**

Anruf und Bitte an die Herren Arbeitgeber unserer Turner.

Vom 17. bis 19. Juli d. J. wollen die Turner unseres Heimathlandes Sachsen in der blühenden, gastfreundlichen Stadt **Blauen i. A.** ihr zweites Kreisturnfest feiern, um nach einem Zeitraum von 15 Jahren in fröhlichem Wettkampfe ihre Kräfte zu messen und Gai um Gai zu prüfen, welche Fortschritte im Betriebe des Turnens und in der körperlichen Leistungsfähigkeit deutscher Männer seit dem Turnfeste von Chemnitz im Jahre 1882 erreicht worden sind.

Vom frühen Morgen bis zum späten Abend sollen die Teilnehmer an unseren zweiten Sächsischen Turnfest mit Frei- und Stabdübungen, mit Springen, Laufen, Ringen, Geräthübungen und freien Turnspielen beschäftigt werden. Wohl wird diese angestrengte turnerische Arbeit im Fest- und Arbeitsleben im ersten, heiligen Dienste für Volk und Vaterland und ist zugleich ein dankbares Gedächtnis an das von einem edlen deutschen Manne an der Feststätte vor zwei Menschenaltern begründete Vereinisturnwesen Sachsens.

Die meisten der 45,000 erwachsenen Turner unserer 900 Turnvereine sind nicht Herren ihrer Zeit und ihr Beruf bindet sie in strenger Pflichtenfüllung an die Werkstatt und den Fabrikstuhl, an die Schreibstube und das Waarenlager, an Feld- und Grabenarbeit. Sie alle aber nehmen den gleichen Antheil an unseren hohen Aufgaben und hegen das innige Verlangen, an unserem Feste theilnehmen zu können.

In dankbarer Anerkennung des förderlichen Wohlwollens, das die ganze Bevölkerung dem Turnen und der Turnsache in Sachsen schenkt und das insbesondere die Herren Arbeitgeber in manchem Beispiele uns bewiesen haben, richten wir an diese die herzlichste Bitte, all ihren Arbeitern und Gehilfen, die nach **Blauen** zu unserem Turnfeste ziehen wollen, den dazu nöthigen Urlaub zu gewähren.

Die Turner werden dafür dankbar sein und die freudige Erhebung, die ein großes, vaterländisches Fest in froher Festgemeinde gewährt, in ihrer Brust bewahren und daselbst in Beruf und Arbeit durch Fleiß und Treue auch bewahren.

In froher Hoffnung auf eine wohlwollende Erfüllung unserer Bitte zeichnet hochachtungsvoll

Der Kreisturnrath des 14. Deutschen Turnkreises Sachsen.

W. Bier, Kreisvertreter.

Wohnungs-Vermiethung.

Innere Auerbacherstraße Nr. 20 ist die **Parterre-Wohnung** sofort zu vermieten. Näheres daselbst bei

August Gläss.

Ludw. Durst, Molkerer

Kempten im bayer. Algäu

liefert fein, frisch, franko:

9 Pfd. Molkerer-Tafelbutter

M. 10,20 bis M. 10,50

9 Pfd. Säurrahm-Tafelbutter

M. 9,45 bis M. 9,60.

Senfgurken

a Pfund 30 Pf. empfiehlt

Louis Schlegel.

Schreibepult

zu kaufen gesucht. Angebote unter „Schreibepult“ postlagernd hier.

Einen Handwagen von 2 die Wahl,

Einen einsp. Kutschwagen von 3

die Wahl, verkauft **Alban Meichsner.**

Hierzu eine humoristische Beilage.

Bohnermasse

(Parquetfußbodenwachs)

Saalspritzwachs

Gelbes u. weißes Wachs

Stahl-Spähne

empfehlen **H. Lohmann.**

Ein wahrer Schatz

für alle durch jugendl. Verirrungen Erkrankte ist das berühmte Werk:

Dr. Retau's Selbstbewahrung

80. Aufl. Mit 27 Abbild. Preis 3 Mark. Lese es Jeder, der an den Folgen solcher Laster leidet. **Tausende verdanken demselben ihre Wiederherstellung.** Zu beziehen durch das **Verlags-Magazin in Leipzig, Neumarkt No. 34,** sowie durch jede Buchhandlung.

Ein sauberer, nuchterner

Kutscher

für sofort gesucht. Von wem? ist in der Exped. ds. Bl. zu erfahren.

Jede Dame

versuche **Bergmann's**

Lilienmilch-Seife,

dieselbe ist vermöge ihres Borax-Gehaltes zur Herstellung und Erhaltung eines zarten, sammetweichen, blendend weissen Teints ganz unerlässlich. Vorr. à St. 50 Pf. bei **H. Lohmann, Drogerie.**

Eiszucker

(Schutzzeichen: Lipsia und Linde)

beste Erfrischungsbombons bei

Bernh. Löcher, Rich. Schärer,

G. Emil Tittel, Ludwig Hendel.

Aufwartung,

ältere, zuverlässige Frau sofort für die Vormittagsstunden gesucht. Adresse in der Exped. ds. Bl.

Abonnements

auf das „**Amts- und Anzeigblatt**“ werden noch fortwährend bei unsern Boten, bei sämtlichen Postämtern und in der Expedition d. Bl. angenommen und die seit dem 1. Juli er. erschienenen Nummern, soweit der Vorrath reicht, nachgeliefert.

Den fälligen Abonnementsbetrag bitten wir nur gegen gedruckte Quittung an unsere Boten verabsolgen zu wollen. Die Exped. d. Amtsbl.

Oesterreichische Banknoten 1 Mark 70,00 St.

Thermometerstand.

Minimum. R. Maximum.

2. Juli + 10,0 Grad + 22,0 Grad.

3. „ + 11,0 „ + 21,0 „

4. „ + 5,0 „ + 14,0 „